

[9363] Zur Versendung liegt bereit:

Heinrich Heine.

Sein Lebensgang und seine Schriften nach den neuesten Quellen dargestellt

von

Robert Proelß.

25 Bogen 8°. mit Illustrationen und einem Handschrift-Facsimile.

— Elegante Ausstattung. —

Brotschiert 4 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 3 M 35 $\frac{1}{2}$ netto, 3 M bar.In eleg. Leinwandband 5 M 60 $\frac{1}{2}$ ord., 4 M 20 $\frac{1}{2}$ netto, 3 M 90 $\frac{1}{2}$ bar.

— Frei-Exemplare 13/12, bar 9/8! —

Mit dem Erscheinen neuer billiger Ausgaben der Werke des Dichters erweitert sich der Kreis seiner Verehrer fortwährend. Diesen, wie den alten Verehrern seiner Muse eine nicht zu umfängliche, ansprechende und nach den neuesten Quellen bearbeitete Biographie zu bieten, ist unsere Absicht. Besonders die Kindheitsgeschichte des Dichters, die Persönlichkeiten des Vaters und der Gattin Mathilde, seine letzte Liebe und andere Verhältnisse haben durch die neu erschlossenen Quellen eine eingehendere und zum Teil der Wahrheit entsprechendere Darstellung erfahren können.

Diese Vorzüge im Verein mit einer eleganten Ausstattung, interessanten Illustrationen (u. a. das noch nirgends veröffentlichte Porträt von Mathilde Heine) und einem verhältnismäßig billigen Preis werden, wie wir hoffen, dem Buch einen dauernden Platz in der Literatur sichern.

Wir ersuchen Sie um Ihre Verwendung für das schöne Buch, wobei Sie namentlich auch Ihre Kontinuationslisten auf Heines Werke berücksichtigen wollen, und bitten zu verlangen, da wir unverlangt nichts versenden.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 17. Februar 1886.

Nieger'sche Verlagsbuchhandlung.

[9364] Zum allgemeinen Versand liegt bereit:

Brosamen.

Erinnerungen aus dem Leben eines Schulmannes

von

Friedrich Polack.

— Dritte Auflage. —

2 Bde. Geh. 5 M ord., 3 M 75 $\frac{1}{2}$ no.; geb. 6 M 20 $\frac{1}{2}$ ord., 4 M 75 $\frac{1}{2}$ no.

„Nach meinem besten Wissen und Verstehen“, so urteilt Ferdinand Schmidt in Berlin, „sind Polacks Brosamen das wichtigste aller pädagogischen Werke innerhalb eines weitumfassenden Zeitraums.“

Ich bitte diesen „Ehrenspiegel des deutschen Lehrerstandes“, dieses echt deutsche Familienbuch, das auch für Nichtlehrer geschrieben, für alle, die überhaupt eine Funktion als Erzieher zu verrichten haben, und das darum auch jedem Familienvater, insonderheit jeder Mutter aufs wärmste empfohlen werden muß, auf Ihrem Lager nicht fehlen zu lassen.

Einzelne Handlungen haben bereits bis 100 Exemplare abgesetzt. Firmen, die mit Lehrerseminaren in Verbindung stehen, finden in den Seminaristen besonders willige Käufer.

Wiederholt bitte ich die Abnehmer der beiden Bände zu notieren, da im Herbst d. J. ein 3. Band erscheinen soll.

Die Barsortimente der Herren F. Volkmar und L. Staackmann in Leipzig liefern gebundene Exemplare zum Nettopreise.

Hochachtungsvoll

Wittenberg, 18. Februar 1886.

H. Herrosé Verlag.

Nur hier angezeigt!

[9365]

Hans Hopfen.

In meinem Verlage erscheint in ca. 14 Tagen

Die Einsame.

Zwei Novellen in einer

von

Hans Hopfen.

1 Bd. 8°. Ca. 560 Seiten. Eleg. Ausstattung.

Dritte Auflage.

(Wohlfeile Ausgabe.)

Preis 3 M 50 $\frac{1}{2}$ ord.

Ein Werk von Hans Hopfen bedarf, zumal wenn es so glänzend aufgenommen, wie „die Einsame“ bei ihrem ersten Erscheinen, wohl kaum einer besonderen Empfehlung; ich will mich daher damit begnügen, den Schluss einer eingehenden Würdigung im „Deutschen Montagsblatt“ hier wiederzugeben:

„Hopfensche Geistesprodukte erheben eben strengere Ansprüche an die Aufmerksamkeit des Kritikers und des Lesers; die reiche Ernte, welche man für Kopf und Herz aus ihnen gewonnen, will eingehend und weislich verwertet sein. Da ist's mit flüchtigem Durchblättern und einem allgemein gehaltenen Urteil nicht gethan; Hopfens Muse verlangt und verdient ein liebevolles Verweilen. Was sie hier bietet, ist in Bezug auf den Stoff schlicht und fast knapp; in psychologischer Hinsicht ist's eine Welt. Welche Wahrheit, welches Leben!“

Der billige Preis der „dritten Auflage“ wird dem vortrefflichen Werke neue Absatzquellen eröffnen.

Ich liefere in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6 und bitte gef. zu verlangen.

Dresden, Mitte Februar 1886.

Heinrich Minden.

[9366] In meinem Verlage wird erscheinen Lieferung II von:

Geschichte

der Fabrik- und Handelsstadt Chemnitz

von den ältesten Zeiten bis zur
Gegenwart.

Von

C. W. Zöllner,

Oberlehrer am Realgymnasium zu Chemnitz.

Preis 50 $\frac{1}{2}$ mit 25% Rabatt.

Neben einer ausführlichen Stadtgeschichte wird obiges Buch in seinen weiter erscheinenden Lieferungen auch der industriellen Entwicklung von Chemnitz, welche gewissermaßen ein gutes Stück sächsischer Industriegegeschichte bildet, Rechnung tragen. Dadurch wird das Buch auch für weitere Kreise Interesse erhalten. Großindustrielle, alle öffentlichen Bibliotheken, Geschichtsvereine u. sind sicher Abnehmer.

Das erste Heft stelle, wo Aussicht auf Absatz, gern à cond. zur Verfügung.

Chemnitz, im Februar 1886.

Bruno Troitzsch.

127*